

doctari

Die Nr. 1 für
Zeitarbeit in der
Medizin

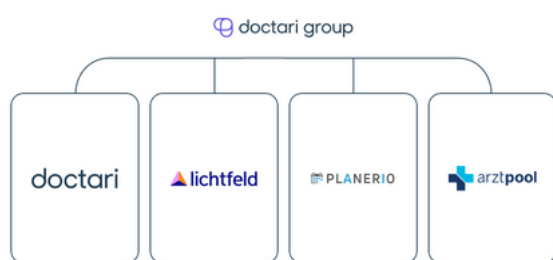


**Lücken im Dienstplan in den
nächsten 72 Stunden?
doctari besetzt 90 % davon.
Deutschlandweit.**

doctari vermittelt Ärzt:innen und Pflegefachkräfte aller Fachbereiche an medizinische Einrichtungen deutschlandweit. Sowohl temporäre Einsätze (von einem Tag bis hin zu mehreren Monaten) als auch die Vermittlung in Festanstellung sind möglich.

Mit über 80.000 Fachkräften im Pool und mehr als 2.300 Kliniken im Partner-Netzwerk ist doctari Deutschlands Marktführer für medizinische Zeitarbeit.

doctari ist Teil der doctari group. Alle Bereiche verfolgen das Ziel, das Gesundheitswesen durch innovative Personalmodelle und digitale Lösungen nachhaltig zu verbessern.



Die doctari group setzt sich zusammen aus diesen spezialisierten Healthcare-Unternehmen:

- doctari: Zeitarbeit für Ärzt:innen und Pflegefachkräfte (Marktführer)
- lichtfeld: Flexible Arbeitsmodelle und temporäre Einsätze
- Planerio: Digitale Dienstplanungs-Software für medizinische Einrichtungen
- arztpool: KV-Vertretungseinsätze für niedergelassene Ärzt:innen

Fakten im Überblick

Gründung:
2008 in Berlin

Standorte:
Berlin (Hauptsitz), Hamburg

Mitarbeitende (doctari group):
500+
(Stand: 2024)

Teil der doctari group:
doctari, lichtfeld, Planerio und arztpool

Pool:
Über 80.000 Fachkräfte
(Ärzt:innen & Pflegefachkräfte)

Kund:innen:
Über 2.300
medizinische Einrichtungen im Partner-Netzwerk

Besetzungsquote:
90 % aller Dienstplan-Lücken
innerhalb von 72 Stunden

Abgedeckte Einsatztage:
Über 1 Millionen
seit Gründung (Stand: 2025)

Von der Gründung zum Marktführer: Unsere Geschichte, unsere Positionen



Unsere Geschichte: Von der Gründung zum Marktführer



2008: Gründung in Berlin

doctari startet als Vermittler für medizinische Fachkräfte mit 20 Honorarärzt:innen.



2010: Eröffnung des Standorts Hamburg

mit Fokus auf Pflegefachkräfte.



2016: Wandel vom reinen Vermittler zum medizinischen Arbeitgeber

doctari bietet nun auch Festanstellungen von Fachkräften als zusätzliche Dienstleistung an.



2018: Einstieg Vitruvian Partners

Die Private-Equity-Gesellschaft Vitruvian Partners steigt bei doctari ein, um weiteres Wachstum zu ermöglichen.



2021: Gründung doctari group

Die doctari group wird als zentrale Plattform etabliert: Mehrere Tochterunternehmen (lichtfeld, Planerio) treten mit eigenem Markenauftritt auf.



2022: CEO Prof. Dr. Cai-Nicolas Ziegler

Ziegler übernimmt die Führung der doctari group und treibt die digitale Transformation voran.



2024: Meilenstein 500 Mitarbeitende

Die doctari group wächst auf über 500 Mitarbeitende. Hinzu kommt arztpool mit dem Service der KV-Vertretungsdienste.



2025: Marktführer & 1 Mio. Einsatztage

doctari bleibt Marktführer mit über 80.000 Fachkräften, mehr als 2.300 Partnerkliniken und über 1 Millionen Einsatztagen seit Gründung.

Unsere Position: Zeitarbeit als Resilienz-Partner

doctari versteht Zeitarbeit als verantwortungsvolles Geschäftsmodell, welches das Gesundheitssystem stützt und entlastet, ohne feste Strukturen zu (z)ersetzen. Unsere Überzeugungen:

1. Langfristige Partnerschaften statt Strukturersatz

doctari füllt Lücken bei Urlaub, Krankheit und in Notfällen, ersetzt aber keine dauerhaften Festanstellungen. Unser Ziel: Kliniken entlasten, nicht destabilisieren.

2. Politisches Engagement für Branchenstandards

Wir unterstützen aktiv die Selbstregulierung der Branche. Beispiel: Gemeinsam mit der Arano Group setzen wir uns für ein Drehtürverbot nach 6 Monaten ein, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Zeitarbeit zu fördern.

3. Innovation als Enabler

Digitalisierung macht Personalplanung effizienter: Mit Tools wie doctari pro und Planerio unterstützen wir Kliniken dabei, Prozesse zu optimieren und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für Fachkräfte zu verbessern.

4. Qualität und Verantwortung

Alle Fachkräfte durchlaufen eine sorgfältige Qualifikationsprüfung. Langfristige Beziehungen und persönliche Betreuung stehen bei uns im Mittelpunkt – für Kliniken und Fachkräfte gleichermaßen.

Neue Perspektiven im Gesundheitswesen: Unsere Expert:innen für Mediengespräche

Weitere Expert:innen

für spezifische
Fachthemen vermitteln
wir gerne auf Anfrage.

Kontakt:

presse@doctari.de



Prof. Dr. Cai-Nicolas Ziegler
CEO doctari group

Prof. Dr. Cai-Nicolas Ziegler ist seit Mai 2022 CEO und Geschäftsführer der doctari group. Zuvor war er unter anderem Vorstandsvorsitzender der Immowelt Group AG sowie CEO der Xing Events GmbH. Er ist zudem stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat der ProSiebenSat.1 Media SE und lehrt als außerplanmäßiger Professor für Informatik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Silke Oltrogge
COO doctari group

Silke Oltrogge verstärkt seit 2017 doctari als Geschäftsführerin und verantwortet als COO der doctari group Recruiting, Vermittlung und Betreuung der Fachkräfte bei doctari und lichtfeld. Zuvor war sie 14 Jahre für Randstad tätig.

Themenfelder:

- Fachkräftemangel & medizinischer Arbeitsmarkt
- Digitalisierung & Innovation (KI, Plattformökonomie)
- Zukunft des Gesundheitssystems
- Politische Rahmenbedingungen & Krankenhausreform

Themenfelder:

- Recruiting & Qualitätssicherung in der Zeitarbeit
- Female Leadership im Gesundheitswesen
- Arbeitsbedingungen für Pflegefachkräfte
- New Work & flexible Arbeitsmodelle

Weitere C-Level



Dr. Marion Trautbeck-Kim
CFO doctari group

Themenfelder:

- Mergers & Acquisitions
- Intelligente Finanzstrategien
- Resiliente Finanz- & Legal-Strukturen



Arjan Schorfhaar
CSO doctari group

Themenfelder:

- Vertrieb als System-Architekten
- Strategische Partnerschaften in der medizinischen Personalplanung

Medizinische Fachkräfte



Helen Sange
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Themenfelder:

- Inklusive Gynäkologie
- Körperbewusstsein und Vorsorge
- Brave New Work



Dr. Marcel von Rauchhaupt
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Themenfelder:

- Burnout bei medizinischem Personal
- Psychohygiene im Gesundheitswesen
- Brave New Work

Neue Perspektiven im Gesundheitswesen: Fakten und Medienecho

Weitere Artikel und Materialien finden Sie auf unserer Website unter:
doctari.de/ueber-uns/presse

Studien und Whitepaper



„Mythen der Zeitarbeit“
Umfrage unter doctari-Fachkräften zu Vorurteilen und Realität der medizinischen Zeitarbeit



„Resilienz im Gesundheitswesen“
Auswertung von 13.021 doctari-Einsätzen in Spitzenlastphasen zwischen 2022 und 2025



„Wertschätzung und mentale Gesundheit“
Umfrage unter doctari-Ärzt:innen zu Klinikalltag und Work-Life-Balance



„Pflege im Umbruch“
Umfrage unter doctari-Pflegekräften zur Krankenhausreform und Perspektiven in der Pflege

Medienecho



Frankfurter Allgemeine Zeitung
Portrait: Krisenhilfe für Kliniken, höherer Verdienst für Ärzte



Tagesspiegel Background
Artikel: Kliniken müssen mehr OPs absagen – „Während schwieriger Operationen geht es nicht immer fein zu“



Ärztenachrichtendienst
Artikel: Ärzte in der Arbeitnehmerüberlassung – „Zeitarbeit hat ihre Berechtigung“

Häufige Fragen kompakt beantwortet

Was ist Arbeitnehmerüberlassung?

Die Arbeitnehmerüberlassung – oft auch Zeitarbeit, Leiharbeit oder ANÜ genannt – ist ein Arbeitsmodell, bei dem eine Person bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt ist und für eine begrenzte Zeit an eine andere Einrichtung „ausgeliehen“ wird. Die Tätigkeit erfolgt also im Einsatzbetrieb, aber das Gehalt kommt vom Verleiher, also der Zeitarbeitsfirma.

Wie unterscheidet sich doctari von anderen Zeitarbeitsanbietern?

doctari versteht sich als langfristiger Partner für Kliniken und Fachkräfte, nicht nur als kurzfristiger Lückenfüller. Wir bieten sowohl temporäre Einsätze als auch Festanstellungen an und setzen auf Qualitätssicherung, persönliche Betreuung und digitale Effizienz.

Welche Fachkräfte vermittelt doctari?

doctari vermittelt folgende Berufsgruppen:

- Ärzt:innen aller Fachrichtungen
- Fachgesundheits- und Krankenpfleger:innen
- OTA (Operationstechnische Assistenz)
- ATA (Anästhesietechnische Assistenz)
- MTR (Med. Technolog:innen für Radiologie)
- MTL (Med. Technolog:innen für Laboratoriumsanalytik)
- Altenpfleger:innen mit Klinikerfahrung
- Hebammen

Mit welchen Vertragsformen arbeitet doctari?

doctari bietet keine Honorar-Tätigkeit an. Stattdessen gibt es drei grundlegende Vertragsformen: Einsätze in der Arbeitnehmerüberlassung, bei denen man bei doctari angestellt ist und flexibel in verschiedenen Einrichtungen arbeitet; befristete Anstellungen direkt in medizinischen Einrichtungen als Alternative zur Honorartätigkeit; sowie – für Pflegefachkräfte – Festanstellungen bei doctari selbst, mit Einsätzen in mehreren Einrichtungen innerhalb eines regionalen Umkreises.

Werben Sie aktiv Personal aus Kliniken ab, um es teurer zurückzuvermitteln?

Nein. Wir betreiben keine Abwerbung. Fachkräfte bewerben sich aus eigenem Antrieb bei uns – oft aus familiären, gesundheitlichen oder persönlichen Gründen.

Treibt Zeitarbeit die Kosten im Gesundheitswesen in die Höhe? Und ist sie nicht teurer für Kliniken als Festanstellungen?

Auf den ersten Blick ja, auf den zweiten Blick nicht. Wenn Kliniken wegen Personalmangel Betten sperren oder OPs absagen müssen, entstehen massive Ausfallkosten. doctari hilft, diese Versorgungslücken zu schließen und dadurch Umsatzeinbußen zu vermeiden. Zudem entfallen für Kliniken Kosten für Recruiting, Onboarding und langfristige Personalplanung.

Wie sichert doctari die Qualität der Fachkräfte?

Alle Fachkräfte durchlaufen eine sorgfältige Qualifikationsprüfung, bevor sie vermittelt werden. Wir setzen auf persönliche Betreuung, langfristige Beziehungen und ein internes Bewertungssystem. Viele unserer Fachkräfte arbeiten seit Jahren mit uns zusammen – das schafft Vertrauen und Qualität.

Verschärft Zeitarbeit den Fachkräftemangel?

Im Gegenteil. Viele Fachkräfte können Beruf und Privatleben nur noch durch flexible Modelle vereinbaren. Wir halten diese Menschen im System, statt sie zu verlieren. Zudem sind temporäre Einsätze ein zusätzlicher Rekrutierungskanal: Sie können zur Festanstellung führen, wenn beide Seiten zusammenpassen.

Arbeiten Ihre Fachkräfte unter Dumpinglöhnen oder droht Burnout?

Definitiv nicht. Wir zahlen faire Gehälter, die Qualifikation sowie die hohen Flexibilitäts- und Mobilitätsanforderungen berücksichtigen. Fachkräfte bestimmen ihr Pensum selbst und können Stunden erhöhen oder senken. Dienstpläne werden gemeinsam mit den Einrichtungen festgelegt, niemals von uns.

Belasten externe Kräfte das Stammpersonal zusätzlich durch Einarbeitung?

Einarbeitung soll entlasten, nicht belasten. Wir buchen Fachkräfte passgenau für Station und Rolle. Die Einarbeitung konzentriert sich auf klinikspezifische Abläufe, nicht auf Grundlagen. Unsere Fachkräfte übernehmen oft schwer zu besetzende Vakanzen. Der Aufwand amortisiert sich schnell.

Machen Sie Kliniken abhängig von externem Personal?

Zeitarbeit ist eine flexible Ergänzung, kein Ersatz für eigene Strukturen. Wir unterstützen Häuser beim Aufbau nachhaltiger Personalplanung und bieten transparente Modelle. Ziel ist es, Versorgungslücken zu schließen – nicht Abhängigkeiten zu schaffen.

Ihr Kontakt zu doctari

Sie möchten regelmäßig über Neuigkeiten von doctari informiert werden?

Schreiben Sie uns einfach eine Mail an
presse@doctari.de (Betreff: Presseverteiler)
Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Bildmaterial, Logos & Infografiken

Hochauflösende Fotos, Logos in
verschiedenen Formaten und Infografiken
finden Sie in diesem Download-Paket
sowie unter: **doctari.de/ueber-**
uns/presse

Im ZIP-Archiv enthalten:

- Logos (PNG, SVG, JPG – Farbe & SW)
- Fotos (CEO, Sprecher:innen)
- Infografiken (doctari group-Struktur, weitere)
- Pressemitteilungen (aktuelle Auswahl als PDF)
- Studien & Whitepapers

Anfrage?
Kontaktieren
Sie uns gern!

doctari Presse-Team



Stefanie Dimpker
Leitung PR
Tel.: +49 170 5685604
Mail: presse@doctari.de



Martha-Maria Nisi
Referentin PR
Tel.: +49 30 209 695-154
Mail: presse@doctari.de

doctari

doctari GmbH
Frankfurter Allee 31A
10497 Berlin

Agenturkontakt rheinland relations



Anne Glaser
Kommunikationsberaterin
Tel.: +49 228 299 753-23
Mail: glaser@rr-pr.com

rheinlandrelations®

rheinland relations GmbH
Gottfried-Claren-Str. 5
53225 Bonn